

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ stellt sich personell neu auf

- Dr. Sebastian C. Schulte übernimmt Vorstandsvorsitz von Dr. Frank Hiller
- Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz von Dr. Bernd Bohr zu Dr. Dietmar Voggenreiter
- AR beschließt: Berufung einer Vorständin, DEUTZ zukünftig wieder mit vier Vorstandsposten

Köln, 12. Februar 2022 – Der Kölner Motorenbauer stellt sich personell neu auf. Der Aufsichtsrat der DEUTZ AG hat auf seiner heutigen Sitzung eine Reihe wichtiger Veränderungen beschlossen. Herr Dr. Sebastian C. Schulte, bisher Finanzvorstand und Arbeitsdirektor, übernimmt ab sofort den Vorstandsvorsitz der DEUTZ AG. Seine bisherigen Verantwortungsbereiche wird er interimswise weiterführen. Der bisherige Vorstandsvorsitzende Dr. Frank Hiller wurde vom Aufsichtsrat einstimmig aus dem Vorstand abberufen. Er scheidet mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand aus.

Der Aufsichtsrat hat zudem beschlossen, wieder eine Frau in den Vorstand zu berufen. Ein entsprechender Prozess dazu ist bereits aufgesetzt. Damit wird das Führungsgremium künftig wieder aus vier Personen bestehen.

Zudem hat der Aufsichtsrat Dr. Dietmar Voggenreiter zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Dr. Bernd Bohr, hat den Vorsitz zuvor niedergelegt und wird dem Gremium weiterhin als ordentliches Mitglied zur Verfügung stehen. Der Aufsichtsrat schätzt die professionelle und umsichtige Zusammenarbeit mit ihm.

„Mit Sebastian Schulte übernimmt ein führungsstarker Analytiker und Teampayer den Vorstandsvorsitz von DEUTZ. Er bringt genau die Kompetenzen mit, die in der nächsten Phase der Unternehmensentwicklung benötigt werden: die profitable Transformation des DEUTZ-Konzerns hin zu einem führenden Anbieter klimaneutraler Mobilitätslösungen für den Off-Highway-Bereich“, so der neue Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dr. Dietmar Voggenreiter.

Schulte ist seit Januar 2021 Mitglied des DEUTZ-Vorstands und dort bisher als Finanzvorstand und Arbeitsdirektor für die Ressorts Finanzen, Personal, Einkauf und Information Services verantwortlich. Nach Abschluss seines Studiums sowie der Promotion an der Ruhr-Universität Bochum und der Judge Business School der University of Cambridge begann der frühere Leistungssportler seine Karriere bei der ThyssenKrupp AG. Bevor er zu DEUTZ kam, war er Geschäftsführer und Chief Financial Officer der Marine-Sparte des ThyssenKrupp-Konzerns (ThyssenKrupp Marine Systems).

Dr. Sebastian C. Schulte, neuer Vorstandsvorsitzender der DEUTZ AG: „Dietmar Voggenreiter steht neben seiner umfangreichen Kenntnis unserer Branche auch für Kontinuität. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit ihm die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand zielorientiert fortsetzen werden.“

Der neue Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Dietmar Voggenreiter ist seit dem 30. April 2019 Mitglied des Aufsichtsrats der DEUTZ AG und konnte sich bereits bestens mit dem Unternehmen und den anstehenden Aufgaben vertraut machen. Er verfügt über langjährige internationale Erfahrung in der Unternehmensführung. Bevor er Vorstand Marketing und Vertrieb der Audi AG, Ingolstadt, wurde, hatte er neun Jahre lang deren Chinageschäft verantwortet.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

DEUTZ AG

Christian Ludwig
Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel: +49 (0)221 822 3600

Email: christian.ludwig@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Diesel-, Gas- und elektrifizierten Antrieben für professionelle Einsätze. Der Motorenspezialist verfügt über eine breite Produktpalette im Leistungsbereich bis 620 kW, die unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen, stationären Anlagen sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz kommt. Mit weltweit rund 4.600 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von knapp 1,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.